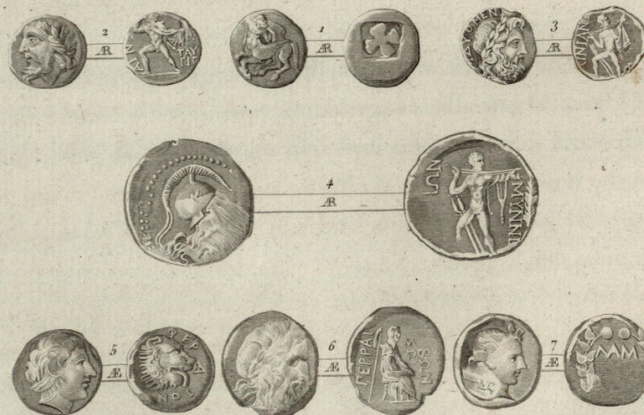


208    ZWEITES BUCH.    DER PARTHENON.    SÜDLICHE SEITE. VII.

farbig) angestrichen. — Nach Carrey's Skizze zu schliessen, war diese Metope noch im Jahre 1674 beinahe ganz, bis auf die rechte Hand des Griechen und den Schweif des Centauren vollkommen erhalten.

DIE ZWÖLFTE METOPE, zerstört im Jahre 1687 und nur in Carrey's Skizze uns überliefert; nach dieser im Umriss, Ant. d'A., Tom. iv, chap. iv, pl. xxxvi, n° 2, und auf unserer *Bildtafel* XLVII, n° 12.

Centaure der ein junges, sich sträubendes Frauenzimmer entführen will. Er hat ihr seinen rechten Arm um den Leib geschlungen, und mit seiner linken Hand ihren linken Arm gefasst. Aus der Stellung seines linken, angestemmtten Vorderbeins, und aus der Bewegung beider Figuren erhellt, dass er die Widerstrebende zu sich hinziehen, vielleicht aufheben will, und n° 29 ist demnach gewissermassen eine Fortsetzung der gegenwärtigen Handlung. Übrigens ist diese Metope der Gruppe n° 10 sehr ähnlich. Das weite Gewand der weiblichen Figur kömmt hier wie dort, durch die heftige Bewegung, in Unordnung, und entblösst ihren Busen und rechten Schenkel. Der Kopf des Weibes, und vom Centauren der linke Arm, ein Theil des linken Hinterbeins und der Schweif waren schon zu Carrey's Zeit verloren, aber dennoch war im Ganzen diese Metope recht wohl erhalten. Der Farbenanstrich etwa wie bei n° 10.



XLVIII.